

Sendesperrfrist: 7. Mai 2019, 06:45 Uhr MESZ

7. Mai 2019

Wirtschaftliche Eckdaten:

1. Januar – 31. März 2019 / 1. Quartal 2019

**Tim Lange**

Leiter Investor Relations  
Telefon +49 201 177-3150  
tim.lange@evonik.com

## Evonik startet solide ins Jahr 2019

- Umsatz wächst um 1 Prozent auf 3,29 Milliarden €
- Bereinigtes EBITDA von 539 Millionen € leicht unter Vorjahr
- Free Cashflow verbessert sich deutlich auf 159 Millionen €
- Ausblick für 2019 angehoben: bereinigtes EBITDA mindestens stabil

**Essen.** Evonik ist solide ins neue Jahr gestartet. Der Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1 Prozent auf 3,29 Milliarden €. Das bereinigte EBITDA ging um 3 Prozent auf 539 Millionen € zurück.

„In einem schwächelnden weltwirtschaftlichen Umfeld konnten wir unser Umsatz- und Ergebnisniveau behaupten“, sagte Vorstandschef Christian Kullmann. „Beim Free Cashflow legten wir sogar deutlich zu. Insgesamt ist unser Portfolio heute robuster gegenüber konjunkturellen Entwicklungen als in der Vergangenheit. Dazu trägt auch der Verkauf unseres Methacrylatgeschäfts bei<sup>1</sup>.“

Einmalige Anlaufkosten für neue Produktionsanlagen sowie ein temporärer Engpass bei der Rohstoffversorgung im Segment Performance Materials haben zum Rückgang des bereinigten EBITDA beigetragen. Dementsprechend ging die bereinigte EBITDA-Marge von 17,1 Prozent auf 16,4 Prozent zurück. Das bereinigte Konzernergebnis nahm um 5 Prozent auf 249 Millionen € ab, das bereinigte Ergebnis je Aktie beträgt 0,53 €.

**Evonik Industries AG**  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

**Aufsichtsrat**  
Bernd Tönjes, Vorsitzender  
Dr. Werner Müller, Ehrenvorsitzender  
**Vorstand**  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel  
Ute Wolf

---

<sup>1</sup> Das Methacrylatgeschäft wurde in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgliedert, die Abgabe wird für das dritte Quartal erwartet.

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

Der Free Cashflow verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich um 109 Millionen € auf 159 Millionen €. Dies resultierte im Wesentlichen aus einem geringeren Aufbau des Nettoumlaufvermögens sowie geringeren Pensionszahlungen.

### **Ausblick angehoben**

Mit der vereinbarten Abgabe des Methacrylatgeschäfts wurde der Ausblick für die fortgeführten Aktivitäten erhöht. Evonik erwartet nun ein bereinigtes EBITDA sowie einen Umsatz mindestens auf dem Niveau des Vorjahres. Der Ergebnisbeitrag aus der beabsichtigten Übernahme des amerikanischen Unternehmens PeroxyChem ist noch nicht im angepassten Ausblick berücksichtigt. Im Jahr 2018 erzielten die fortgeführten Aktivitäten ein bereinigtes EBITDA von 2,15 Milliarden €, der Umsatz lag bei 13,3 Milliarden €.

Zum Ergebnis tragen auch die deutlichen Fortschritte in der Umsetzung des konzernweiten Kosteneinsparprogramms bei. Von den insgesamt 1.000 zu reduzierenden Stellen werden zum Jahresende bereits mehr als die Hälfte abgebaut sein.

### **Entwicklung in den Segmenten**

**Resource Efficiency:** Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung des Segments setzte sich auch im ersten Quartal 2019 fort. Der Umsatz stieg um 3 Prozent auf 1.399 Millionen €. Dies resultierte vor allem aus höheren Verkaufspreisen, während die Mengen leicht unter Vorjahr lagen. Bei unverändert hoher Nachfrage nach Hochleistungskunststoffen (Polyamid-12) und Membranen wirkten sich gestiegene Preise positiv aus – entsprechend deutlich erhöhte sich der Umsatz. Gestiegene Umsätze erwirtschafteten auch die Vernetzer (Crosslinkers), die eine hohe Nachfrage insbesondere nach Composites-Anwendungen für den Windenergiemarkt verzeichneten sowie die Kieselsäuren (Silica), die von einer erfreulichen Entwicklung bei den Gummi- und Reifenanwendungen profitierten. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich trotz Anlaufkosten für die neue Kieselsäureanlage in den USA um 2 Prozent auf 324 Millionen €.

**Nutrition & Care:** Der Umsatz erhöhte sich im ersten Quartal 2019 um 3 Prozent auf 1.149 Millionen €. Dies resultierte vor allem aus höheren Verkaufsmengen, während die Verkaufspreise nachgaben. Der Umsatz der essenziellen Aminosäuren für die Tierernährung ging infolge geringerer Verkaufspreise leicht zurück. Die Mengen konnten dagegen deutlich ausgeweitet werden. Eine erfreuliche Entwicklung verzeichnete das Care-Solutions-Geschäft, das von einer höheren Nachfrage nach Spezialanwendungen unter anderem aus der Kosmetikindustrie profitierte. Das bereinigte EBITDA blieb mit 180 Millionen € um 14 Prozent unter dem Vorjahreswert. Hierzu trugen auch Kosten im Zusammenhang mit dem zur Jahresmitte 2019 geplanten Hochlauf der neuen Methioninanlage in Singapur bei.

**Performance Materials:** Gegenüber dem Vorjahr ging der Umsatz im ersten Quartal 2019 um 7 Prozent auf 559 Millionen € zurück. Dies resultiert aus geringeren Verkaufsmengen, nachgebenden Preisen und einem negativen Währungseinfluss. Die Entwicklung bei den Performance Intermediates (C4-Chemie) war von einer eingeschränkten Rohstoffversorgung durch technische Probleme eines Lieferanten sowie einem niedrigeren Naphtha-Preis beeinträchtigt. Der Umsatz ging entsprechend zurück. Einen höheren Umsatz erzielte dagegen das Geschäftsgebiet Functional Solutions. Es profitierte von einer erhöhten Nachfrage vor allem nach Alkoholaten. Das bereinigte EBITDA verringerte sich um 9 Prozent auf 59 Millionen €.

## Evonik Konzern: Ergebnisrechnung im Überblick

(in Mio. €)	Q1 2019	Q1 2018	Veränd. in %
Umsatz	3.287	3.247	1%
Bereinigtes EBITDA	539	554	-3%
Bereinigtes EBIT	315	376	-16%
Bereinigungen	-19	-22	
Finanzergebnis	-54	-47	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	242	307	-21%
Ertragsteuern	-27	-81	
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	215	226	-5%
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	39	68	
Ergebnis nach Steuern	254	294	-14%
davon Ergebnis anderer Gesellschafter	5	3	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>249</b>	<b>291</b>	<b>-14%</b>
<b>Bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>249</b>	<b>261</b>	<b>-5%</b>

Vorjahreszahlen angepasst.

## Entwicklung in den Segmenten

	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	Q1 2019 Mio. Euro	Q1 2018 Mio. €	Veränd. in %	Q1 2019 Mio. Euro	Q1 2018 Mio. €	Veränd. in %
Nutrition & Care	1.149	1.119	3%	180	209	-14%
Resource Efficiency	1.399	1.364	3%	324	319	2%
Performance Materials	559	601	-7%	59	65	-9%
Services	174	160	9%	31	35	-11%
Sonstige Aktivitäten	6	3		-55	-74	
<b>Konzern</b>	<b>3.287</b>	<b>3.247</b>	<b>1%</b>	<b>539</b>	<b>554</b>	<b>-3%</b>

Vorjahreszahlen angepasst.

## Mitarbeiter nach Segmenten

	31.03.2019	31.12.2018
Nutrition & Care	8.166	8.224
Resource Efficiency	10.059	10.268
Performance Materials	1.712	4.132
Services	12.071	12.913
Sonstige Aktivitäten	514	506
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>32.522</b>	<b>36.043</b>
Nicht fortgeführte Aktivitäten	3.425	-
<b>Konzern</b>	<b>35.947</b>	<b>36.043</b>

### **Informationen zum Konzern**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete das Unternehmen in den fortgeführten Aktivitäten mit mehr als 32.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 13,3 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €.

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.